

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Gemeinde Oberweiden
Hauptstrasse 25
2295 Oberweiden



Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Gemeinde Wohnhaus Oberweiden	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1965
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Hauptstrasse 51	Katastralgemeinde	Oberweiden
PLZ/Ort	2295 Oberweiden	KG-Nr.	6310
Grundstücksnr.	179	Seehöhe	162 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	126,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	100,8 m ²	Heizgradtage	3.633 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	457,2 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	327,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,72 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,40 m	mittlerer U-Wert	1,49 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	131,97	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 346,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 556,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 5,42

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 346,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 628,5 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 47.822 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 379,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 47.822 kWh/a	HWB _{SK} = 379,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 966 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 74.646 kWh/a	HEB _{SK} = 592,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,67
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,51
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,53
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.750 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 76.396 kWh/a	EEB _{SK} = 606,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 113.605 kWh/a	PEB _{SK} = 901,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 87.907 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 697,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 25.698 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 204,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 14.673 kg/a	CO _{2eq,SK} = 116,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 5,51
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN Energieservices GmbH EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
Ausstellungsdatum	06.11.2025	Unterschrift	Patrick Stocker, MSc. Energieberatung Region Deutsch-Wagram
Gültigkeitsdatum	05.11.2035		EVN Energieservices GmbH Bocklinweg 31r, 40, 2232 Deutsch-Wagram Telefon 02233 240-13568 Mobil 0676 810 35368 E-Mail patrick.stocker@evn.at
Geschäftszahl	10217664		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 380 **f_{GEE,SK} 5,51**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	126 m ²	charakteristische Länge l _c	1,40 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	457 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,72 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	327 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut EA 2012 und Plan10.09.2012, Rabl
Bauphysikalische Daten:	laut EA 2012 und Plan10.09.2012, Rabl
Haustechnik Daten:	laut EA 2012 und Plan10.09.2012, Rabl

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand per Oktober 2025 dar.
Das Gebäude wurde 1965 errichtet.
Der Energieausweis ist eine Verlängerung des bestehenden Energieausweises aus 2012 (EVN Rabl).
Laut Gemeinde Bauamt (Termin am: 14.10.2025) gibt es keine Änderungen an dem Gebäude.
Anwesend: Frau AL Dobesch

Beheizt sind folgende Bereiche:
Erdgeschoß

Allgemeine Informationen zur Berechnung:
-Der Energieausweis ist eine Verlängerung des EA Rabl 2012

Grundlage der Berechnung sind Kundenangaben beim oben genannten Termin im Bauamt der Gemeinde.

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- EA Bestand
- Plan teilweise
- Informationen durch den Nutzer (Fenster und Türen, sowie Heizung)
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik.
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB RL 6 und dem Baujahr.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.
Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Der Energieausweis ist bis zu einer thermischen oder technischen Änderung an der Gebäudetechnik gültig.
Jegliche Änderung muss nachgeführt werden, um die Gültigkeit zu erhalten.

Bauteile

Die Bauteile wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.
Die Eingabe wird von Werten aus dem Energieberaterhandbuch (Fechner 2014) erweitert.

Die Maße sind nicht überall vorhanden und mussten teilweise grob nachgemessen werden.

Fenster

Die Fenster wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Fenster, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.

Die Fenster wurden gegenüber dem alten Energieausweis getauscht.

Geometrie

Die Geometrie und Raumhöhen wurden aus dem Plan entnommen.

Projektanmerkungen

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Im Plan sind nicht alle Maße enthalten. Diese mussten grob nachgemessen werden.

Haustechnik

Die Werte für die Haustechnik wurde wurden lt. den Default-Systemen des OIB-Leitfadens eingegeben.

Heizlast Abschätzung

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Oberweiden
Hauptstrasse 25
2295 Oberweiden
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: Oberweiden
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 457,17 m³
Gebäudehüllfläche: 327,22 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Mausboden	125,99	1,160	0,90	131,54
AW01 Außenwand	53,00	1,182	1,00	62,67
FE/TÜ Fenster u. Türen	22,25	1,946		43,29
EB01 Fliesenfußboden	45,99	3,742	0,70	120,46
EB02 Fußboden auf Holz	40,00	1,367	0,70	38,27
EB03 Schiffboden	40,00	1,727	0,70	48,35
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	89,45	1,089		
Summe OBEN-Bauteile	125,99			
Summe UNTEN-Bauteile	125,99			
Summe Außenwandflächen	53,00			
Summe Wandflächen zum Bestand	89,45			
Fensteranteil in Außenwänden 29,6 %	22,25			

Summe [W/K] **445**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **44**

Transmissions - Leitwert [W/K] **489,01**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **24,95**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **18,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (126 m²) [W/m² BGF] **147,27**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

EB01 Fliesenfußboden					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Fliesen	B	0,0200	1,000	0,020	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Unterbeton	B	0,1000	2,300	0,043	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,1700	U-Wert	3,74	

EB02 Fußboden auf Holz					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0100	1,200	0,008	
Spanplatte V100	B	0,0200	0,135	0,148	
Dämmplatte	B	0,0200	0,061	0,328	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Unterbeton	B	0,1000	2,300	0,043	
	Rse+Rsi = 0.17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	1.37	

EB03 Schiffboden									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke		λ	d / λ
Holzfußboden				B		0,0200		0,120	0,167
Polsterhölzer dazw.				B 13,3 %				0,120	0,056
Beschüttung				B 86,7 %		0,0500		0,330	0,131
Schüttung Sand				B		0,0500		0,700	0,071
RT0 0,5847		RTu 0,5737		RT 0,5792		Dicke gesamt 0,1200		U-Wert	1,73
Polsterhölzer:		Achsabstand 0,600		Breite 0,080		Rse+Rsi 0,17			

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643	
Aussenputz	B	0,0250	1,400	0,018	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4900	U-Wert	1,18	

ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643	
	Rse+Rsi = 0.26	Dicke gesamt 0.4650	U-Wert	1.09	

AD01 bestehend		Mausboden		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Kittziegel				B		0,0400	0,700	0,057
Beschüttung (Kies)				B		0,0500	0,700	0,071
Schalung				B		0,0200	0,140	0,143
Holz Tram dazw.				B	20,0 %		0,140	0,286
Luft				B	80,0 %	0,2000	1,250	0,128
Schalung				B		0,0200	0,140	0,143
Innenputz				B		0,0150	1,000	0,015
	RT0 0,9003	RTu 0,8238	RT 0,8621	Dicke gesamt		0,3450	U-Wert	1,16
Holz Tram:	Achsabstand	0.700	Breite	0.140		Rse+Rsi	0.2	

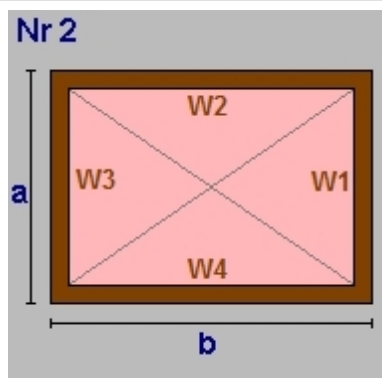
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

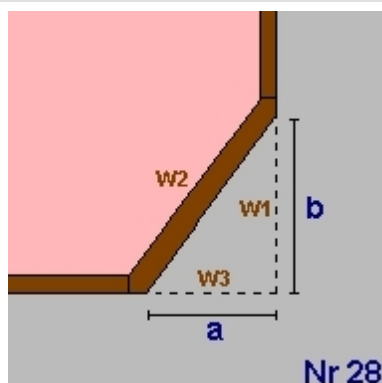
EG Erdgeschoß



a = 8,60 b = 15,00
 lichte Raumhöhe = 3,12 + obere Decke: 0,35 => 3,47m
 BGF 129,00m² BRI 446,99m³

Wand W1	29,80m ²	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	51,98m ²	AW01	Außenwand
Wand W3	29,80m ²	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4	51,98m ²	AW01	Außenwand
Decke	129,00m ²	AD01	Mausboden
Boden	49,00m ²	EB01	Fliesenfußboden
Teilung	40,00m ²	EB02	
Teilung	40,00m ²	EB03	

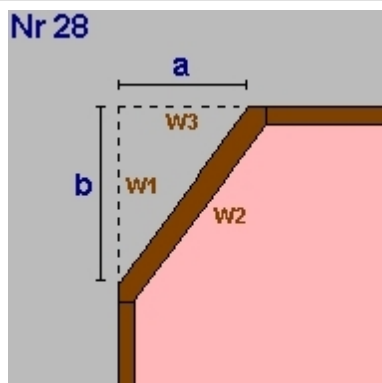
EG Abschrägung



a = 0,35 b = 8,60
 lichte Raumhöhe = 3,12 + obere Decke: 0,35 => 3,47m
 BGF -1,51m² BRI -5,21m³

Wand W1	-29,80m ²	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	29,82m ²	ZW01	
Wand W3	-1,21m ²	AW01	Außenwand
Decke	-1,51m ²	AD01	Mausboden
Boden	-1,51m ²	EB01	Fliesenfußboden

EG Abschrägung



a = 0,35 b = 8,60
 lichte Raumhöhe = 3,12 + obere Decke: 0,35 => 3,47m
 BGF -1,51m² BRI -5,21m³

Wand W1	-29,80m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	29,82m ²	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3	-1,21m ²	AW01	Außenwand
Decke	-1,51m ²	AD01	Mausboden
Boden	-1,51m ²	EB01	Fliesenfußboden

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 125,99
 EG Bruttorauminhalt [m³]: 436,56

Deckenvolumen EB01

Fläche 45,99 m² x Dicke 0,17 m = 7,82 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 40,00 m² x Dicke 0,20 m = 8,00 m³

Deckenvolumen EB03

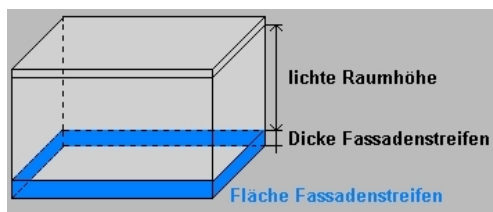
Fläche 40,00 m² x Dicke 0,12 m = 4,80 m³

Geometrieausdruck Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Bruttorauminhalt [m³]: 20,62

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,170m	20,70m	3,52m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 125,99
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 457,17

Fenster und Türen

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,40	1,40	0,040	1,32	1,50		0,63	
1,32																
NO																
B	EG	AW01	1	0,95 x 2,38		0,95	2,38	2,26					3,00	6,78		
B T1	EG	AW01	5	1,10 x 1,90		1,10	1,90	10,45	1,40	1,40	0,040	7,20	1,53	15,99	0,63	0,65
6						12,71						7,20		22,77		
SW																
B	EG	AW01	1	0,88 x 2,30		0,88	2,30	2,02					3,20	6,48		
B T1	EG	AW01	1	0,60 x 0,90		0,60	0,90	0,54	1,40	1,40	0,040	0,28	1,56	0,84	0,63	0,65
B T1	EG	AW01	2	1,07 x 1,61		1,07	1,61	3,45	1,40	1,40	0,040	2,17	1,57	5,40	0,63	0,65
B T1	EG	AW01	1	1,06 x 1,63		1,06	1,63	1,73	1,40	1,40	0,040	1,01	1,59	2,75	0,63	0,65
B	EG	AW01	1	0,90 x 2,00		0,90	2,00	1,80					2,80	5,04		
6						9,54						3,46		20,51		
Summe				12	22,25						10,66			43,28		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Rahmen
1,10 x 1,90	0,100	0,100	0,100	0,100	31					1		0,100	Rahmen
0,60 x 0,90	0,100	0,100	0,100	0,100	48								Rahmen
1,07 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,100	37						1	0,100	Rahmen
1,06 x 1,63	0,100	0,100	0,100	0,100	41					1	1	0,100	Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Keine Temperaturregelung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	12,34	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	10,08	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	70,55	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar)

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

46,95 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,31	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	5,04	100
Stichleitungen					20,16	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 176 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,98 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 51,66 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik

Gemeinde Wohnhaus Oberweiden

Verluste und Gewinne

